

EDITED VOLUME

Elżbieta Opiłowska / Krzysztof Ruchniewicz / Marek Zybura (Hrsg.) (2017)

**Kreisau und Verdun. Wege zur deutsch-polnischen und deutsch-französischen
Versöhnung und ihre Symbole im kollektiven Gedächtnis**

Published: 09.03.2017

Recommended by Dr. Peter Fischer

Publishing house	fibre Verlag
Place of publication	Osnabrück
Page references	271 S.
Series	Studia Brandtiana, Band 9
Language	German

ISBN: 978-3-944870-05-2

History, International Relations, Cultural Studies, Political Sciences

Deutsch

Die "Versöhnungsmesse" in Kreisau am 12. November 1989 mit Beteiligung des deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl und des polnischen Ministerpräsidenten Tadeusz Mazowiecki gilt, neben dem Kniefall von Willy Brandt, als Symbol einer neuen Ära in den deutsch-polnischen Beziehungen. Als Ikone der deutsch-französischen Verständigung ging der sog. Händedruck von Verdun in das kollektive Gedächtnis beider Gesellschaften ein, als am 22. September 1984 der französische Staatspräsident François Mitterrand und Bundeskanzler Kohl gemeinsam der Toten beider Weltkriege gedachten.

Der Prozess der deutsch-französischen Verständigung wird oft als Vorbild für die deutsch-polnischen Beziehungen dargestellt, obwohl er sich aus einem völlig anderen historischen Kontext ergab und eine Folge der europäischen Integrationsbestrebungen war. Die Autoren der in diesem Band präsentierten Beiträge setzen sich mit verschiedenen Facetten der deutsch-französischen und deutsch-polnischen Beziehungen auseinander. Sie untersuchen bi- und trinationale Erinnerungsorte sowie ihre Wirkung auf das kollektive Gedächtnis der jeweiligen Gesellschaften.

<https://www.pol-int.org/en/node/5731?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>